

## Über die Autorinnen

Birgit Kasper hat in Kassel studiert, ist Diplom-Verwaltungswirtin und Diplom-Ingenieurin/Stadtplanerin (AkH). Seit 1998 ist sie freiberuflich in den Bereichen Stadt- und Mobilitätsforschung sowie Neue Wohnformen tätig. Nach beruflichen Zwischenstationen in Chicago und an der Fakultät Raumplanung der Universität Dortmund arbeitet sie nun vorwiegend in Frankfurt am Main.

Anwendungsorientierte Forschungsprojekte sind ihr besonders wichtig und methodisch hat sie sich auf qualitative Empirie spezialisiert. Sie leitet seit März 2009 die Koordinations- und Beratungsstelle des Netzwerks Frankfurt für Gemeinschaftliches Wohnen e.V. und ist Mitbegründerin des regionalen „Netzwerk Wohnen Rhein-Main“.

Steffi Schubert stammt aus, lebt und arbeitet in dem sympathischen Nachbargroßstädtchen Offenbach. Ihr Studium der Soziologie hat sie an der Goethe-Universität in Frankfurt absolviert mit den Schwerpunkten Stadtsoziologie und Methodologie und mit ihrer Diplomarbeit zum Thema Gender and Skyscrapers - geschlechterdifferierende Wahrnehmung und Bewertung der Frankfurter Hochhäuser - abgeschlossen. Anschließend war sie mehrere Jahre an einem freien Forschungsinstitut im Bereich der nachhaltigkeitsorientierten, sozialwissenschaftlichen Mobilitätsforschung tätig, bis sie 2007 den Schritt in die Selbständigkeit gewagt hat. Auch bringt sie an der Goethe-Universität als Dozentin ihr Wissen in die Lehre ein.

Als geschäftsführende Gesellschafterinnen der urbane konzepte GmbH mit Sitz in Offenbach am Main befassen sich Steffi Schubert und Birgit Kasper in ihrem Unternehmen (<http://www.urbane-konzepte.de>) mit Mobilitäts- und Wohnforschung, sowie mit der Entwicklung von anwendungsorientierten Konzepten für die Stadtentwicklung.